

BMV-DARLEHEN II

zur Förderung kleinster, kleiner und mittlerer Unternehmen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung

Bürgschaftsbank
Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Postfach 16 01 55
19091 Schwerin

Eingangsstempel

Antrags-Nr.:

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

ANTRAG

auf Gewährung von Darlehen zur Förderung kleinster, kleiner und mittlerer Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE V) und der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH

- BMV-Darlehen II-

Antrag bitte vollständig ausfüllen! Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Hinweis:

Die Anträge müssen alle zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung erforderlichen Angaben enthalten. Zusätzliche Unterlagen sind auf Anforderung der BMV vorzulegen. Diese entscheidet über Förderfähigkeit, Art, Umfang und Höhe der Zuwendungen aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Mittel.

Der Antrag kann erst bearbeitet werden, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen.

Zum Antrag sind folgende Formulare zwingend auszufüllen und unterzeichnet einzureichen: SEPA-Mandat, Einwilligung zur Einholung einer SCHUFA-Auskunft, Erklärung und Angaben zur Einstufung als KMU sowie die Erklärung zu Beihilfen.

Beantragtes Darlehen für Investitionen

EUR:

Beantragte Laufzeit: Jahre (max. 20 Jahre), davon tilgungsfrei: Jahre (max. 3 Jahre)

Beantragtes Darlehen für Betriebsmittel

EUR:

Beantragte Laufzeit: Jahre (max. 8 Jahre), davon tilgungsfrei: Jahre (max. 3 Jahre)

1. Unternehmen

| | | | |
|--------------------------|----------------------|-----------------|----------------------|
| Name: | <input type="text"/> | Gründungsdatum: | <input type="text"/> |
| Sitz (Adresse): | <input type="text"/> | Rechtsform: | <input type="text"/> |
| Handelsregister/-nummer: | <input type="text"/> | Telefon: | <input type="text"/> |
| Geschäftsgegenstand: | <input type="text"/> | Mobil: | <input type="text"/> |
| | | Fax: | <input type="text"/> |
| | | E-Mail: | <input type="text"/> |
| | | Internet: | <input type="text"/> |

Sitz des Unternehmens:
Ludwig-Bölkow-Haus
Graf-Schack-Allee 12
19053 Schwerin

Amtsgericht Schwerin HRB 828
Ust-IdNr: DE 137742060
Postanschrift:
PF 16 01 55 · 19091 Schwerin

Tel.: +49 (0)385 39 555-0
Fax: +49 (0)385 39 555-36
mv.ermoeglicher.de
info@bbm-v.de

Der Antragsteller ist vorsteuerabzugsberechtigt: ja nein

2. Beschäftigte

| (ohne Antragsteller) | Vollzeit | Teilzeit | Auszubildende |
|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| bisher | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| künftig | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| davon weiblich | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

3. Angaben zur Person des Geschäftsinhabers, des/der Gesellschafter/s, des/der Geschäftsführer/s

(Bei Mehrfachnennungen bitte gesonderte Anlage verwenden.)
Eine Kopie des Ausweisdokumentes ist dem Antrag beizufügen.

Name:

Adresse:

Geburtsdatum: Geburtsort: Staatsangehörigkeit:

Art des Dokuments: Dokumenten-Nr.:

Ausstellende Behörde:

Familienstand: bzw. Rechtsform:

Tätigkeit im Unternehmen: davor ausgeübte Tätigkeit:

Berufsabschluss:

ggf. Höhe der Beteiligung: Bruttoeinkommen: TEUR p. a.

4. Waren oder sind gegen Antragsteller/Gesellschafter Zwangsmaßnahmen eingeleitet?

nein ja Datum:

Bitte erläutern. Gegen wen, in welcher Art (Pfändungs-/Überweisungsbeschluss, Wechselprotest o. Ä.):

5. Angaben zum Vorhaben (ggf. Konzept beifügen)

5.1 Das Vorhaben wird durchgeführt als:

- Errichtung Verlagerung Sonstiges
 Erweiterung Übernahme/Erwerb

5.2 Zeitliche Durchführung des Vorhabens (max. 24 Monate):

Voraussichtlicher Beginn des Vorhabens (TT.MM.JJJJ):

Voraussichtliches Ende des Vorhabens (TT.MM.JJJJ):

- vom Antragsteller auszufüllen -

BMV/01/2023 - Antrag BMV-Darlehen II

5.3 Ort der Durchführung des Vorhabens:

PLZ: Ort:

Landkreis: Straße, Nr.:

5.4 Projektbeschreibung:

Hierzu sind eine Unternehmensbeschreibung, nähere Erläuterungen zu den vorgesehenen Investitionen/ Betriebsmitteln sowie weitere Unterlagen gemäß Anlagen zum Antrag beizufügen.

6. Investitionsplan

| Finanzierungsbedarf | TEUR (ohne MwSt.) | Finanzierung | TEUR |
|--------------------------------------|----------------------|-------------------------------|----------------------|
| Investitionen: | | Eigenmittel: | |
| - Grundstück | <input type="text"/> | - Barmittel | <input type="text"/> |
| - Gebäude | <input type="text"/> | - Eigenleistung | <input type="text"/> |
| - Bauliche Investitionen | <input type="text"/> | - Sacheinlagen | <input type="text"/> |
| (davon wohnungswirtsch. Anteil) | <input type="text"/> | Zwischensumme | <input type="text"/> |
| - Maschinen | <input type="text"/> | | |
| - Betriebs- und Geschäftsausstattung | <input type="text"/> | Fremdmittel: | |
| - Kraftfahrzeuge | <input type="text"/> | - BMV-Darlehen II | <input type="text"/> |
| - Sonstiges <input type="text"/> | <input type="text"/> | - Bankdarlehen | <input type="text"/> |
| Betriebsmittel: | | - sonstige Darlehen/Zuschüsse | <input type="text"/> |
| (davon Warenlager) | <input type="text"/> | - <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| (davon <input type="text"/>) | <input type="text"/> | Zwischensumme | <input type="text"/> |
| Gesamtsumme | <input type="text"/> | Gesamtsumme | <input type="text"/> |

- vom Antragsteller auszufüllen -

7. Hinweise/Erklärungen

7.1 Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir das Merkblatt zur Gewährung von BMV-Darlehen II zur Förderung kleinster, kleiner und mittlerer Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern zur Kenntnis genommen habe/n.

7.2 Mir/uns ist gemäß Merkblatt zur Gewährung von BMV-Darlehen II bekannt, dass ausschließlich Kosten nach Antragstellung berücksichtigt werden und nicht in Anspruch genommen Skonti sowie Sollzinsen nicht förderfähig sind.

7.3 Mir/Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist.

BMV/01/2023 - Antrag BMV-Darlehen II

- 7.4 Mir/Uns ist bekannt, dass sich an den beantragten Finanzierungshilfen der Europäische Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) beteiligen kann und dass in diesem Falle die Verordnung (EU) 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17.12.2013 (ABL 347/320 vom 20.12.2013) in Verbindung mit der Verordnung (EU) 1301/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17.12.2013 (ABL 347/289 vom 20.12.2013) in Verbindung mit der Verordnung (EU) 480/2014 (ABL 138/5 vom 13.05.2014) zur Ergänzung der Verordnung 1303/2013 vom 17.12.2013 Anwendung findet. Nach den EU-Strukturfonds-Vorschriften veröffentlichen die jeweils zuständigen Verwaltungsbehörden mindestens einmal jährlich ein Verzeichnis, das Auskunft über die einzelnen Begünstigten, die geförderten Vorhaben bzw. Maßnahmen sowie die Höhe der jeweils bereitgestellten öffentlichen Mittel gibt. Ich bin/Wir sind mit der Aufnahme der vorgenannten Angaben in das Verzeichnis einverstanden. Unbeschadet der von den Mitgliedstaaten durchgeführten Prüfungen können Bedienstete oder bevollmächtigte Vertreter der Kommission vor Ort überprüfen, ob die Verwaltungs- und Kontrollsysteme wirksam funktionieren, wobei sie auch Vorhaben im Rahmen des operationellen Programms prüfen können.
- 7.5 Ich/Wir erkläre/n, dass die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.
- 7.6 Ich/Wir erkläre/n, dass das Vorhaben unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geplant worden ist.
- 7.7 Ich/Wir erkläre/n, dass zum Zeitpunkt der Antragstellung über mein/unser Vermögen kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist und von mir/uns kein Vermögensverzeichnis abgegeben wurde.
- 7.8 Ich/Wir erkläre/n, dass der/die im Rahmen dieses Projektes eingesetzte/n Dienstleister sowie dessen/deren Angehörige keine Anteilseigner des antragstellenden Unternehmens sind. In diesem Zusammenhang gelten als Angehörige enge Verwandte, Ehegatten und deren enge Verwandte.
- 7.9 Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir die Zuwendung zweckgebunden entsprechend des Merkblattes zur Gewährung von BMV-Darlehen II zur Förderung kleinster, kleiner und mittlerer Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern einsetzen und die Weitergabe von Zuwendungsmitteln an Dritte nicht vornehmen werde/n. Mir/Uns ist bekannt, dass bei Nichteinhaltung der geltenden Richtlinienregelungen oder bei Weitergabe der Zuwendung an Dritte eine Zweckfremdung der Zuwendungsmittel vorliegt und hierauf eine Darlehensvertragskündigung folgen kann.

8. Angaben zu früheren öffentlichen Finanzierungshilfen und Zuwendungen

Mir/Uns ist bekannt, dass den Darlehen der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern Subventionen der Europäischen Union zugrunde liegen. Sie sollen gewährt werden, um die Kreditfähigkeit kleinster, kleiner und mittlerer Unternehmen zu erhöhen.

Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass die von mir/uns angegebenen Tatsachen

- zum Unternehmen (Name, Rechtsform, Sitz, Unternehmensgegenstand, verbundene/nahestehende Unternehmen gem. § 19 Abs. 2 KWG) und zur Betriebsstätte,
- zu den Gesellschaftern (und ggf. Ehegatten) und deren persönlichen Vermögensverhältnissen,
- zur fachlichen und kaufmännischen Qualifikation des/der Geschäftsinhaber/s bzw. Geschäftsführer/s,
- zum Vorhaben (Projektart, Vorhabensbeschreibung, Investitionsort, Arbeitsplätze),
- zu Investition und Finanzierung (Finanzierungsbedarf, Finanzierung, einschließlich Eigenmittel),
- zu Sicherheiten,
- zu den betrieblichen wirtschaftlichen Verhältnissen, d. h. Jahresabschlüsse (Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Anhänge, Lageberichte) bzw. Einnahmen-Überschuss-Rechnungen, betriebswirtschaftliche Auswertungen, Summen- und Saldenlisten, sonstige Vermögensübersichten sowie Geschäftsberichte,
- zu Kreditverbindlichkeiten,
- zu Beteiligungsverhältnissen und
- zu Zwangsmaßnahmen jeglicher Art (z. B. Vermögensverzeichnis, Scheck-/Wechselprotest und/oder Vergleichs-/Konkurs-/Insolvenzverfahren)

subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind. Mir/Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt. Auf die besonderen Mitteilungspflichten nach § 3 Subventionsgesetz bin ich/sind wir hingewiesen worden. Eine Darlehensgewährung erfolgt nach den geltenden EU-Bestimmungen.

Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass neben den oben genannten Angaben auch die folgenden Angaben über

die im laufenden Kalenderjahr sowie in den vergangenen zwei Kalenderjahren erhaltenen/beantragten Beihilfen und über zurzeit laufende Beihilfeanträge des antragstellenden Unternehmens und verbundener Unternehmen im Rahmen der Beihilfengewährung subventionserheblich gemäß § 264 StGB sind.

Die Beihilfeerklärung des antragstellenden Unternehmens ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Hiermit bestätige/n ich/wir ferner, dass für dieses Vorhaben keine mir/uns bekannten Fördermittel des Landes Mecklenburg-Vorpommern, des Bundes oder der Europäischen Union vorrangig in Anspruch genommen werden können (Subsidiaritätsprinzip).

Trifft zu.

Trifft nicht zu.

Mir/Uns ist bekannt, dass eine Inanspruchnahme von Mitteln aus anderen von der Europäischen Union refinanzierten Landesprogrammen (z. B. EFRE-Programme Gesundheitswirtschaft, gewerbliche Förderung aus der GRW, Forschung und Entwicklung, Klimaschutz) den Tatbestand einer unzulässigen Doppelförderung des Vorhabens erfüllen würde und eine Förderung somit nicht erfolgen kann (Doppelförderungsverbot).

Ich erkläre/Wir erklären, dass das Vorhaben oder Teile davon nicht mit Mitteln aus anderen von der Europäischen Union refinanzierten Landesprogrammen (z. B. EFRE-Programme Gesundheitswirtschaft, gewerbliche Förderung aus der GRW, Forschung und Entwicklung, Klimaschutz) gefördert wird, für dieses Vorhaben kein weiterer Antrag gestellt wurde und die Beantragung auch zukünftig nicht geplant ist.

Das Vorhaben wird mit Mitteln aus anderen von der Europäischen Union refinanzierten Landesprogrammen gefördert oder es wurden Mittel beantragt bzw. es ist geplant, Mittel zu beantragen.

Für diesen Fall spezifizieren Sie bitte in Anlage 4 (Erklärung zu Beihilfen) die erhaltene, beantragte oder zur Beantragung geplante Förderung unter Angabe des Förderprogramms und der Antrags- oder Projektnummer.

- vom Antragsteller auszufüllen -

Ort, Datum

Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift/en

Sofern eine Betriebsaufspaltung, eine Mitunternehmerschaft oder ein Organschaftsverhältnis vorliegt, ist der Antrag auch von der anderen Gesellschaft rechtsverbindlich zu unterzeichnen.

Ort, Datum

Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift/en

BMV/01/2023 - Antrag BMOV-Darlehen II

9. Anlagen

Zum vollständig ausgefüllten und unterzeichneten formgebundenen Antragsformular werden stets als entscheidungsrelevante Unterlagen benötigt:

| | | | | | |
|--------------------------|---------------------------------------|--------------------------|---|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Handelsregisterauszug | <input type="checkbox"/> | Jahresabschlüsse der letzten drei Jahre einschließlich verbundener Unternehmen | <input type="checkbox"/> | Aktuelle betriebswirtschaftliche Auswertung inkl. Summen-Salden-Liste |
| <input type="checkbox"/> | Gesellschafterliste | <input type="checkbox"/> | Betriebskonzept (Produktions-/Handelsprogramm, Kundenkreis, Lieferanten, Vertriebsform, Standort o. Ä.) | <input type="checkbox"/> | Kostenvorschläge für wesentliche Investitionen |
| <input type="checkbox"/> | Gesellschaftsvertrag | <input type="checkbox"/> | Finanzierungsbestätigung mit Betragsangabe und Laufzeit bei anteiliger Finanzierung durch die Hausbank | <input type="checkbox"/> | Franchisevertrag |
| <input type="checkbox"/> | Übernahmevertrag | <input type="checkbox"/> | Lebenslauf/beruflicher Werdegang | <input type="checkbox"/> | SCHUFA-Erklärung |
| <input type="checkbox"/> | Mietvertrag (ggf. Entwurf) | | | <input type="checkbox"/> | Selbstausskunft |
| <input type="checkbox"/> | Unternehmenskonzept | | | <input type="checkbox"/> | Aufstellung sämtlicher bestehender Kreditverträge mit Angabe der Rückzahlungsmodalitäten und Sicherheiten |
| <input type="checkbox"/> | Rentabilitäts- u. Liquiditätsvorschau | | | | |
| <input type="checkbox"/> | Kopie der Ausweisdokumente | | | | |

Ggf. weitere ergänzende Auskünfte und Unterlagen bleiben vorbehalten.

Allgemeine Hinweise und Erläuterungen zum Ausfüllen des Antrages

- Der Antrag ist vollständig und gut lesbar auszufüllen sowie von der/dem Antragsteller/in rechtsverbindlich unter Angabe des Datums zu unterschreiben.
- Die zur Entscheidung notwendigen Unterlagen (siehe Punkt 9) sind dem Antrag beizufügen bzw., wenn dies nicht möglich ist, da die Unterlagen noch nicht vorliegen bzw. noch nicht vor der Darlehensbeantragung beauftragt werden dürfen, der BMV unaufgefordert zuzusenden. Alle zusätzlich angeforderten Unterlagen sind ebenfalls der BMV zuzuleiten. Fehlende Unterlagen/Angaben führen zu einer Verzögerung in der Bearbeitung.
- Zu Punkt 1: Unternehmen: Firmenbezeichnung lt. Handelsregistereintrag; bei nicht im Handelsregister eingetragenen Unternehmen, Vor- und Zuname der/des Inhabers/in. Zum Geschäftsgegenstand bitte kurze Beschreibung des Tätigkeitsschwerpunktes (z. B. Handwerk/Goldschmied).
- Mindestbetrag des Darlehens TEUR 20, Höchstbetrag TEUR 500 (Unternehmen im Bereich des Straßentransportsektors TEUR 100), Laufzeit höchstens 20 Jahre für Investitionsdarlehen und 8 Jahre für Betriebsmitteldarlehen, davon bis zu 3 tilgungsfreie Jahre. Eine vorzeitige Tilgung ist jederzeit möglich.
- Eine Existenzgründung liegt nur vor, wenn der/die Existenzgründer/in seine/ihre bisherige Beschäftigung spätestens zum Zeitpunkt der Eröffnung des neuen Unternehmens oder der Übernahme einer bestehenden Betriebsstätte aufgibt.
- Soweit gemäß der jeweiligen Richtlinie bzw. des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ eine Investitionsförderung möglich ist, sind entsprechende Anträge zu stellen. Diese Förderung ist vor dem BMV-Darlehen zu nutzen.
- Erfüllungsort für alle sich aus dem Darlehensantrag ergebenden Ansprüche und Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten ist der Sitz der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH.

Datenschutzerklärung

Mir/Uns ist bekannt, dass sich die Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH (BMV) elektronischer Datenverarbeitungssysteme bedient. Ich/Wir willige(n) hiermit ein, dass die BMV die von mir/uns zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten (Daten) zum Zweck der Anfrage-/Antragsbearbeitung, der Darlehensverwaltung und -abwicklung verarbeitet werden. Die Einwilligung bezieht sich auch auf die statistische Auswertung dieser Daten einschließlich der Verarbeitung der Daten zur Erstellung und Weiterentwicklung eines Systems zur Ermittlung meiner/unserer Kreditwürdigkeit (Scoring/Rating) sowie Durchführung von Umfragen einschließlich Auswertung und Analyse der Ergebnisse. Soweit sich die BMV im Rahmen einer Auftragsverarbeitung externer Dienstleistungsunternehmen bedient (z. B. für EDV-Dienstleistungen, Scoring-/Rating-Systeme), dürfen diese die Daten nur nach Weisung der BMV zu den oben genannten Zwecken verarbeiten. Ferner willige(n) ich/wir ein, dass die BMV berechtigt ist, bei Vertragseingehung und zur Weiterentwicklung der Risikobewertung und -steuerung (z. B. Scoring/Rating) Bonitätsdaten über mich/uns bei Dritten (z. B. Creditreform Rating AG oder SCHUFA Holding AG) und Stellungnahmen von am Entscheidungsverfahren beteiligten Stellen einzuholen, zu verarbeiten und diesen beteiligten Stellen Daten aus der Anfrage-/Antragsbearbeitung und Darlehensverwaltung und -abwicklung sowie diesbezügliche Entscheidungen zu übermitteln. Zu diesem Zweck befreie(n) ich/wir die BMV und die beteiligten Stellen von ihren Verschwiegenheitspflichten.

Ich/wir versichere(n), berechtigt zu sein, auch für alle weiteren in der Anfrage/im Antrag genannten Personen Angaben machen zu dürfen.

Widerrufsbelehrung

Mir/Uns ist bewusst, dass ich/wir diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter

Datenschutz@bbm-v.de oder Fax: 0385/39555-36 oder Graf-Schack-Allee 12, 19053 Schwerin

widerrufen kann/können.

Die zuständigen Behörden und nachgeschalteten Einrichtungen sind berechtigt, diese Daten ebenso wie die Entscheidung über den Antrag einschließlich der Entscheidungsgründe allen an der Finanzierung und der fachlichen Beurteilung des Vorhabens beteiligten öffentlichen Stellen in der Bundesrepublik Deutschland und, wenn sich an den beantragten Finanzierungshilfen der EFRE bzw. ELER beteiligt, den für die Verwaltungs- und Kontrollsysteme der Strukturfonds zuständigen Dienststellen der EU-Kommission zur Verfügung zu stellen. Das betrifft ebenfalls alle Daten, die nach Beendigung des Vorhabens im Rahmen der Verwendungsnachweiskontrolle erfasst werden.

Ungeachtet der Ausübung des Widerrufsrechtes bin ich/sind wir darüber unterrichtet und damit einverstanden, dass die BMV und die beteiligten Stellen berechtigt sind, die Daten auch weiterhin zu verarbeiten, soweit dies für die weitere Vertragserfüllung (Darlehensverwaltung und -abwicklung) notwendig ist.

Ort, Datum

Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift/en

- vom Antragsteller auszufüllen -

BMV 01/2023 - Antrag BMV-Darlehen II

Information zur Datenerhebung, Datenverarbeitung, Datennutzung und Datenübermittlung

1. Name der verantwortlichen Stelle

Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH (BMV)

2. Leiter der verantwortlichen Stelle

Geschäftsführer: Dr. Thomas Drews
Carsten Krull

3. Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

| | |
|----------------------|------------------------------|
| Michael Wodke | E-Mail: datenschutz@bbm-v.de |
| Graf-Schack-Allee 12 | Tel: +49 (0)385 39 555-32 |
| 19053 Schwerin | Fax: +49 (0)385 39 555-732 |

4. Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

| | |
|----------------------|---------------------------|
| Graf-Schack-Allee 12 | E-Mail: info@bbm-v.de |
| 19053 Schwerin | Tel: +49 (0)385 39 555-10 |
| | Fax: +49 (0)385 39 555-36 |

5. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Es werden personenbezogene Daten verarbeitet. Hierbei handelt es sich z. B. um Name, Adresse, Geburtsdatum, Bankverbindung etc. Diese werden benötigt, um Anfragen/Anträge hinsichtlich der Darlehensübernahme, -bearbeitung, -abwicklung und des -regresses zu bearbeiten. Weiter werden Daten zur statistischen Auswertung sowie zu Scoring-Zwecken erhoben.

Die Rechtsgrundlage ist sowohl die Einwilligung (Artikel 6, I, a) DSGVO) als auch das Vertragsverhältnis (Artikel 6, I, b) DSGVO) zwischen dem Kreditnehmer bzw. dem Kunden und der BMV. Daneben bedingen auch die Erlaubnistatbestände der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, denen die BMV unterliegt (Artikel 6, I c) DSGVO) sowie die Wahrung eines berechtigten Interesses der BMV (Artikel 6, I, f) DSGVO) die Verarbeitung der vorgenannten personenbezogenen Daten.

6. Berechtigtes Interesse

Das berechtigte Interesse liegt in der Vertragserfüllung durch die BMV. Bei Voranfragen kann eine Unterschrift des Kunden vorliegen, dies ist nicht zwingende Voraussetzung. Um zu prüfen, ob eine Förderung möglich ist, wird daher auf das berechtigte Interesse abgestellt.

7. Kategorien der personenbezogenen Daten

- Darlehensnehmer
- Gesellschafter/Geschäftsführer/Unternehmer
- sonstige Sicherheitengeber

8. Empfänger der Daten

Die Daten übermitteln wir zum Zweck der Antrags-/Anfragebearbeitung, u. a. an die Europäische Kommission, den Europäischen Rechnungshof, die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern, die Gemeinsame Verwaltungsbehörde Mecklenburg-Vorpommern, den Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern, Creditreform, SCHUFA und ggf. weitere Scoring-Unternehmen, in unserem Softwaresystem werden die Daten verarbeitet, so dass auch der Softwareanbieter PASS/EXEC die Daten erhält. Ggf. erhalten weitere Auftragsverarbeiter Daten zum Zweck der Antrags-/Anfragebearbeitung. Im Wege der Antrags-/Anfragebearbeitung werden auch die Kammern, Verbände etc. und ggf. weitere Behörden eingeschaltet.

9. Übermittlung der Daten in ein Drittland

Eine Weitergabe der erhobenen/erhaltenen Daten in ein sicheres Drittland ist möglich. Im Rahmen der Abwicklung und/oder des Regresses können Übermittlungen in Drittländer ebenfalls stattfinden. Die Übermittlung an eine internationale Organisation findet nicht statt.

10. Speicherdauer

Die Speicherdauer richtet sich sowohl nach der Vertragsdauer als auch nach den gesetzlichen/vertraglichen Aufbewahrungsfristen. Nach Ablauf der gesetzlichen/vertraglichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten gelöscht/anonymisiert, sofern sie nicht mehr zum Zwecke der Datenverarbeitung (Bearbeitung des Engagements) benötigt werden.

11. Auskunftsrecht /Recht auf Löschung /Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Es besteht ein Auskunftsrecht zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten. Sofern die personenbezogenen Daten fehlerhaft verarbeitet wurden, besteht das Recht auf Berichtigung. Ein Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung besteht, sofern dies mit dem Zweck der Datenverarbeitung vereinbar ist (solange der Zweck besteht, können Löschung und eingeschränkte Verarbeitung nicht erfolgen).

12. Bestehen eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit

Es besteht ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

13. Recht auf Widerruf der Einwilligung

Sofern die Datenverarbeitung auf Grund einer Einwilligung erfolgt, besteht jederzeit das Recht auf Widerruf der Einwilligung. Die vor Widerruf durchgeführte Verarbeitung bleibt rechtmäßig. Sofern die Engamentbearbeitung noch nicht beendet ist, erfolgt die weitere Datenverarbeitung auf Grundlage des bestehenden Vertrags.

14. Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörde

Es besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Bei dieser handelt es sich um den Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern

Sebastian Schmidt

mit folgenden Kontaktdaten: Werderstraße 74a
 19055 Schwerin
 E-Mail: info@datenschutz-mv.de

15. Bereitstellung der personenbezogenen Daten und Folge der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten erfolgt über den Kunden im Rahmen des Antrags auf Gewährung eines Darlehens. Ohne Bereitstellung der Daten kann kein Vertrag geschlossen werden.

16. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung hinsichtlich etwaiger Vertragsabschlüsse/Antragsbearbeitung.

17. Verarbeitung der Daten über den Zweck der Datenbearbeitung hinaus

Die Daten werden für den Zweck der Anfrage-/Antragsbearbeitung und dessen Abwicklung verarbeitet und genutzt. Im Weiteren werden Statistiken auf Grund der Vertragsbearbeitung erstellt.